



HESSISCHER LANDTAG

15. 05. 2019

Plenum

Antrag

Fraktion der Freien Demokraten

Digitalisierungskonzept für Museen

Der Landtag wolle beschließen:

1. Der Landtag stellt fest, dass die Digitalisierung von Kunst- und Kulturgütern zur Inventarisierung der einzelnen Objekte in Datenbanken und Erstellung digitaler Abbilder sowie die Bereitstellung dieser Daten für Wissenschaft und Öffentlichkeit eine wichtige komplexe und umfangreiche Aufgabe darstellt, bei deren Erfüllung die hessischen Museen unterstützt werden müssen.
2. Der Landtag fordert die Landesregierung auf, ein Maßnahmenkonzept zur vollständigen Digitalisierung der Kunst- und Kulturgüter in Hessen auf den Weg zu bringen, welches die zeitlichen, personellen, technischen, aber auch finanziellen Ressourcen beinhaltet und eine Priorisierung der Bestandsdigitalisierung enthält. Dies muss in Abstimmung mit den Verbänden und Museen erfolgen, sodass eine langfristige Umsetzungsstrategie entwickelt und die bisherigen und zukünftigen Aktivitäten in einen strategischen Rahmen gebündelt werden.
3. Der Landtag hebt hervor, dass auch eine gemeinschaftliche Strategie zur Bereitstellung von Daten für Wissenschaft und Öffentlichkeit entwickelt werden muss und die betreffenden Institutionen bei der Umsetzung unterstützt werden müssen.
4. Der Landtag bittet die Landesregierung zu prüfen, inwieweit die eigens für die Landesmuseen angepassten Datenbanken wie Museum Plus und EasyDB für andere hessische Museen zugänglich und nutzbar gemacht werden könnten, sodass ein digitales Objektportal für hessische Sammlungsbestände realisiert werden kann. Diese soll darüber hinaus die Öffentlichkeitsarbeit der Häuser und die Bereitstellung von Digitalisaten für Wissenschaft und Öffentlichkeit erleichtern und somit die Museumsarbeit in Hessen unterstützen.
5. Der digitale Wandel in den Museen beschränkt sich jedoch nicht auf die Bestandsdigitalisierung und die Präsentation der Sammlungsbestände. Daher müssen Museen ebenso in der Entwicklung und Umsetzung von digitalen Angeboten, welche die bisherigen ergänzen und weiterentwickeln, unterstützt werden, sodass neue Zugänge innerhalb der Vermittlungs-, Sammlungs- und Ausstellungsaktivitäten geschaffen, neue Nutzerkreise einbezogen und verändertes Benutzerverhaltens berücksichtigt werden können. Hierbei ist auch notwendig, die hessischen Museen in rechtlichen Fragen insbesondere in Bezug auf das Urheberrecht zu beraten und zu unterstützen. Daher fordert der Landtag die Landesregierung auf, diese Herausforderungen in dem Maßnahmen- und Strategiekonzept zu berücksichtigen und mit dem Hessischen Museumsverband abzustimmen.

Begründung:

Erfolgt mündlich.

Wiesbaden, 25. Mai 2019

Der Parlamentarische Geschäftsführer:
Jürgen Lenders